



www.Verblasetechnik.de  
info@verblasetechnik.de  
☎ 0049- (0) 7629/91 91 65  
☎ 0049- (0) 7629/91 91 85

Schneider Verblasetechnik e.K.  
Im grünen Winkel 2  
D-79692 Kleines Wiesental - Wies  
HRA 670389 Amtsgericht Freiburg

---

**Groß- und Einzelhandel, Beratung, Düngemittel, Kompost, Kalk- u. Sondermischungen  
Dienstleistung rund um unsere Verblasetechnik / Kalkstredienst / Waldkalkung**

---

## ☞ **Kurzinfo zur Kirschessigfliege**

06.09.2017

Die Population der Kirschessigfliege liegt jetzt schon in den meisten Weinbergen weit über dem Jahr 2014. Das Verhältnis Männchen - Weibchen ist ausgewogen.

Die Voraussetzungen für eine Massenvermehrung sind damit gegeben.

Ebenso sind die Wetterverhältnisse mit über 65 % Luftfeuchtigkeit und konstanten 20 - 23 C° für die Kirschessigfliegen-Entwicklung optimal.

Mit einer reduzierten Entwicklung ist nur noch zu rechnen, wenn das Wetter umschlägt und der Hochsommer mit weit über 32 C° zurückkommt (wie aktuell in Südeuropa).

Die Meldungen von erheblichem KEF-Befall im Beerenbereich häufen sich bei uns. Auch sind die ersten schweren Schäden durch die KEF im Weinbau gemeldet worden.

Die Fangzahlen in allen europäischen Regionen, wo wir mit unseren Fruchtkalk-Kunden in Kontakt stehen, steigen täglich an, bis auf die trocken-heißen Regionen in Südeuropa.

Die Situation hier hat sich in der letzten Woche dramatisch geändert. Stark-Regen, Hagel, Wespenbefall, Oidium und ein sehr wechselhaftes, feuchtwarmes Wetter begünstigen den KEF-Befall.

Unsere langjährigen Fruchtkalk-Anwender sehen das alles entspannt. Ihre Trauben haben eine stabile Beerenhaut. Durch die großflächige Fruchtkalk-Düngung über das ganze Jahr, sind ihre Weinberge weit unter der Schadschwelle von jeglichen Umwelterregern.

Ihre Moste sind fehler- und rückstandsfrei.

### **Unsere Empfehlung bis zur Ernte:**

Nehmen Sie **10 kg Fruchtkalk + 300 ml Pimp** auf 1000 Liter Spritzbrühe, im Weinbau benötigen Sie **mind. 500 – 800 Liter / ha**.

Düngen Sie mit der Fruchtkalksuspension mehrfach, bis alle verletzten Früchte eingetrocknet oder abgeheilt sind.

Wespen, Kirschessigfliegen und alle anderen Insekten, die über Duftstoffe angelockt werden (verletzte Beerenhaut und Hefepilze auf den Blättern), bleiben so den Kulturen fern.

Bei Stiellähme gefährdeten Sorten sollten Sie „MgO fimUM plus“ zumischen oder mono ausbringen. PIMP eignet sich als Netzmittel am Besten:

### **Nach Hagel:**

Mit „Fruchtkalk“ und „MgO fimUM plus“ 2 bis 3 Mal düngen. Die Düngeabstände sollten alle im 2 bis 3 Tagesabstand durchgeführt werden, bis den verletzten Beeren die Säure entzogen ist.

Infos zu Forschungs- und Praxisergebnissen senden wir Ihnen gerne zu.

Hinweis: Fruchtkalk ist ein Düngemittel (lat. fimum)

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Schneider